



## Marktrisiko gemäß CRR (FRTB- und nicht-FRTB)

### ZUSAMMENFASSUNG:

Die Verordnung über das Marktrisiko wurde im Januar 2019 fertiggestellt: Banken mit einem internen Modell für das Marktrisiko müssen P&L-Attributions-Tests durchführen, nicht modellierbare Risikofaktoren überwachen, eine FRTB-Genehmigung beantragen und den standardisierten Ansatz vollständig umsetzen. Banken mit einem standardisierten Ansatz müssen das neue sensitivitätsbasierte standardisierte Modell umsetzen und einen universellen FRTB-Datencontainer definieren. Der neue standardisierte Ansatz und das neue interne Modell werden als Excel-FRTB-Prototyp vorgestellt.

### ÜBERSICHT ÜBER DIE TAGESORDNUNG:

- **Tag 1:** Aktuelle Regulierung von Marktrisiken
- **Tag 2:** FRTB: Sensitivitätsbasierter Standardansatz

### WER SOLLTE TEILNEHMEN:

Wir glauben, dass dieses Seminar für Teilnehmer aus folgenden Bereichen am nützlichsten ist:

- Marktrisiko
- Treasury
- Risikomanagement
- Aufsichtsrechtliche Berichterstattung
- Aufsichtsrechtliche Angelegenheiten
- Risikokontrolle
- Interne Revision
- Kapitalmärkte

### SEMINARFORMAT:

- Dieses Seminar wird auf Englisch abgehalten.
- Diese Sitzung wird über Microsoft Teams abgehalten. Nach Abschluss Ihrer Anmeldung erhalten Sie einen Link zum Meeting.

### KURSUNTERLAGEN:

- Die Sitzungen werden aufgezeichnet und können auf Anfrage am Ende des Seminars angefordert werden.
- Die Präsentationsfolien der Trainer können auf Anfrage am Ende des Seminars angefordert werden.

### ZERTIFIKAT:

- Die Teilnehmer erhalten nach Abschluss des Seminars Zertifikate per E-Mail.

Haben Sie eine Frage? Senden Sie uns eine E-Mail an:  
[aaa.aspectadvisory.eu](mailto:aaa.aspectadvisory.eu)

<https://www.aspectadvisory.eu/academy/>

## TAG 1

### Tag 1: Aktuelle Regulierung von Marktrisiken

#### 1. Definition und Entwicklung des Marktrisikos

09:00

1.1 Risikoinventarisierung: Was sind Marktrisiken und was sind keine Marktrisiken?

1.2 Marktrisiken vor und nach der Krise

1.3 Marktrisiko für Handels- und Nicht-Handelsbuchbanken

10:30

1.4 Herausforderungen des Marktrisikos: volatile Volatilität, instabile Diversifikation, systematische und idiosynkratische Risiken

### Kaffeepause am Morgen

#### 2. Betriebsmodell

2.1 Strategie, Prozesse und Verantwortlichkeiten

2.2 Modelle und Informationssysteme

2.3 Personal und Anreizsysteme

10:45

2.4 Regulatorische Anforderungen an die Marktrisikosteuerung (vor allem: Handels-/ Bankbuchabgrenzung, Absicherung von BB/ TB - Positionen)

#### 3. Eigenkapitalanforderungen im Standardansatz

12:15

3.1 Allgemeines Zinsänderungsrisiko

3.2 Spezifisches Zinsänderungsrisiko

3.3 Allgemeines Aktienrisiko

3.4 Spezifisches Aktienrisiko

3.5 Fremdwährungsrisiko

3.6 Warenpositionsrisiko

3.7 Optionsrisiko

## TAG 1

Mittagspause

### 4. Sensitivitätsbasierter / Alternativer Standardansatz

- 4.1 Bausteine (Risikofaktoren,  $\Delta$ ,  $\Gamma$ ,  $v$ )
- 4.2 Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum internen Modell
- 4.3 Regulatorische Gewichte und Netting
- 4.4 Kennenlernen der Aggregationsprinzipien anhand von XLS-Beispielen

### 5. Regulatorisches Kapital für das allgemeine Zinsänderungsrisiko (GIRR)

- 5.1 Klebrige Empfindlichkeiten
- 5.2 Bucket-Struktur
- 5.3 Intra- und Inter-Bucket-Aggregation
- 5.4 XLS-Beispiel anhand eines realen Handelsbuchs

13:30

### 6. Regulatorisches Kapital für das Credit Spread Risiko

- 6.1 Bucket-Struktur
- 6.2 Intra- und Inter-Bucket-Aggregation
- 6.3 XLS-Beispiel anhand eines realen Handelsbuchs

15:00

### 7. Regulatorisches Kapital für das Aktienrisiko

- 7.1 Bucket-Struktur
- 7.2 Intra- und Inter-Bucket-Aggregation
- 7.3 XLS-Beispiel anhand eines realen Handelsbuchs

## TAG 1

Kaffeepause am Nachmittag

### 8. Regulatorisches Kapital für das Wechselkursrisiko

- 8.1 Bucket-Struktur
- 8.2 Intra- und Inter-Bucket-Aggregation
- 8.3 XLS-Beispiel anhand eines realen Handelsbuchs

### 9. Regulatorisches Kapital für das Warenpositionsrisiko

- 9.1 Bucket-Struktur
- 9.2 Intra- und Inter-Bucket-Aggregation
- 9.3 XLS-Beispiel anhand eines realen Handelsbuchs

15:15

### 10. Regulatorisches Kapital für das Ausfallrisiko

- 10.1 Bucket-Struktur
- 10.2 Intra- und Inter-Bucket-Aggregation
- 10.3 XLS-Beispiel anhand eines realen Handelsbuchs

17:00

Abschluss der Sitzungen von Tag 1

## TAG 2

Tag 2 : Alternatives internes Modell/ Erwartetes Defizitmodell

### 1. Kapitalanforderungen im heutigen internen Modus

- 1.1 Minimum requirements to obtain model approval
- 1.2 Analytical, historical, and simulation-based VaR
- 1.3 Distribution assumptions
- 1.4 Value at risk vs. Expected shortfall

09:00

### 2. Bausteine des ES-Modells

- 2.1 Grundgedanke des neuen ES-Modells
- 2.2 Liquiditätsangepasster erwarteter Fehlbetrag als neues Risikomaß
- 2.3 Begrenzung der Diversifikationseffekte
- 2.4 Die neue interne Ausfallrisikobelastung (DRC)
- 2.5 Nicht modellierbare Risikofaktoren und deren Kapitalanforderungen
- 2.6 Kriterien für die Modellgenehmigung

10:30

Kaffeepause am Morgen

### 3. Schritte zur Berechnung des regulatorischen Kapitals

- 3.1 Festsetzung
- 3.2 Erforderliches Kapital für modellierbare Risikofaktoren
  - Berechnung des Expected Shortfalls, 10 Tage Basisperiode
  - Skalierung des Expected Shortfall mit dem Liquiditätshorizont
  - Diversifizierte und additive ESG von Risikofaktoren und Stressperiode
- 3.3 Erforderliches Kapital für nicht-modellierbare Risikofaktoren
- 3.4 Erforderliches Kapital für das Ausfallrisiko
- 3.5 Erforderliches Kapital insgesamt

10:45

12:15

## TAG 2

Mittagspause

### 4. Ein ES-Modell in Excel für ein reales Handelsbuch

### 5. Das ES-Modell in einem breiteren Kontext

5.1 Interdependenzen mit dem alternativen Standardansatz

5.2 Offenlegung

5.3 Andere Risikoarten im Handelsbuch: Gegenparteausfallrisiko

5.4 Ähnliche Risiken im Bankbuch: Zins- und Spreadrisiko

5.5 Eigenkapitalanforderungen vs. Margining

Kaffeepause am Nachmittag

### 6. Herausforderungen bei der Umsetzung

6.1 Integration von Liquiditätshorizonten

6.2 Kalibrierung und Aggregation

6.3 Anforderungen an den Berechnungsprozess

6.4 Nicht modellierbare Risikofaktoren: Identifikation, „Modellierung“, Überwachung

6.5 Ausfallrisikoanrechnung: Erweiterung bestehender Modelle (IRC, Kreditportfoliomodell)

6.6 Backtesting und P&L - Zuordnung (Archivierung von Zeitreihen)

6.7 Auswirkungen auf das interne Management

6.8 Modellgenehmigung: Regulatorische Trading Desks, Partial Use Modelle

Abschluss der Sitzungen von Tag 2

13:30

15:00

15:15

17:00